



Gerade noch rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest legt der Bahn Brücke Verlag Weinböhla jetzt ein Buch vor, das die Herzen aller Eisenbahnfreunde, besonders auch aus unserer Region, höher schlagen lässt. Unter dem Titel "Reisewege im Herzen der Oberlausitz" entführt Michael Hempel, Autor und Herausgeber in einer Person, mit diesem repräsentativen Band seine Leser entlang von Schienenwegen der Süd-Lausitzer Bahn durch unsere malerische und geschichtsträchtige Heimat bis hinüber nach Böhmen.

Gewiss ist es kein Zufall, dass er dabei zu Beginn eine Passage aus "Köhlers praktischem Touristenführer zu Lausitzer- und Jeschken-Gebirge" zitiert, der genau vor 100 Jahren erschien. Dort nämlich ist u. a. davon die Rede, dass "das dichte Eisenbahnnetz des behandelten Berglandes ein schnelles und bequemes Bereisen desselben ermöglicht". Zwar sei daraus mittlerweile ein arg "gerupftes Huhn" entstanden, stellt Hempel fest, aber die liebliche Landschaft und die Herzlichkeit ihrer Bewohner blieben erhalten. So wolle er nicht nur Erinnerungen an die "alte Eisenbahn" aufkommen lassen, sondern zugleich auch aktuelle Anreize für einen Besuch der Oberlausitz und Nordböhmens bieten. Deshalb beschränkt er sich auch nicht auf alles, was unmittelbar mit Eisenbahn und Schiene zusammenhängt, sondern er

Reisewege im Herzen der Oberlausitz

Geschrieben von: Rolf Hill

Dienstag, den 20. Dezember 2011 um 10:36 Uhr

stellt entlang der Reiseroute auch immer wieder touristische Ziele vor und blickt auf deren Geschichte zurück. All das ist illustriert mit bestechenden, aussagekräftigen zum Teil ganzseitigen Farbfotos und Repros historischer Ansichten. Natürlich liege das Hauptaugenmerk ganz klar auf der allgemein als Süd-Lausitz Bahn benannten Verbindung Bischofswerda-Zittau, räumt der Autor ein. Diese hat bekanntlich in den zurückliegenden Jahren ebenfalls tiefgreifende Veränderungen erlebt, die bei den Eisenbahnfreunden wohl eher einen bitteren Beigeschmack hinterlassen haben dürften. Das dürfte z. B. auf Hempels Abstecher an die seit 2003 auch im letzten Abschnitt stillgelegte Strecke Oberoderwitz-Herrnhut-Löbau zutreffen. Dass auch ein Abschnitt über die Zittauer Schmalspurbahn unbedingt in dieses Buch gehört, versteht sich wohl von selbst. Wäre es nach dem Willen der damaligen DDR-Führung gegangen, hätte sie ja bereits vor über 20 Jahren ihre letzte Fahrt antreten sollen. Zum Glück kam es anders - völlig zu Recht, wie die heutige erfolgreiche Entwicklung der Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH (SOEG) beweist. Wie schon eingangs erwähnt, fehlt ein Ausflug von Zittau in Richtung Liberec (Reichenberg) ebenfalls nicht. Die geschichtliche Verbindung beider Städte ist hinlänglich bekannt. Freundschaftliche und partnerschaftliche Beziehungen zwischen ihnen und ihren Menschen bestanden so manchen Sturm und sind heute ein fester Bestandteil des friedlichen Miteinander. Dazu trägt nicht zuletzt des weiteren Ausbaus der Straßen auch der grenzüberschreitende Reiseverkehr per Bahn in großem Maße bei. Alles in allem ist das Buch eine in Wort und Bild rundum gelungene Sache. Obwohl zugegebenermaßen mit rund 40 Euro nicht gerade billig, dürfte es für den echten Eisenbahnfan ein nahezu ideales Weihnachtsgeschenk sein.

Reisewege im Herzen der Oberlausitz

Entlang der Süd-Lausitzer Bahn & hinüber nach Böhmen

Autor: Michael Hempel

Herausgeber: Bahn Brücke Verlag Weinböhla

ISBN: 978-3-942565-02-8